



Pressemitteilung 23. März 2016

KW 12/2016

Aktuelle Veranstaltungsvorschau Naturpark Saar-Hunsrück

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Naturpark aktiv erleben - Terminübersicht | 4. Ausstellungen, Seite 3 |
| 2. Seminare und Workshops, Seite 3 | 5. Pressetexte, Seite 4 - 11 |
| 3. Feste, Märkte & Co., Seite 3 | |

1. Naturpark aktiv erleben – Wandern, Radfahren & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Sa	09.04.16	Fotowanderung mit dem Hund in der Naturpark-Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf	11:00 - 14:00 Uhr, TP: Bahnhof, 43 €/Person mit Hund, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Thalfang 06504/9140141, E-Mail: ti@erbeskopf.de
Sa	09.04.16	Mountainbike-Tour im Großen Lückner in der Naturpark-Gemeinde Beckingen	TP: wird bekannt gegeben, kostenlos, Info u. Anmeldung: Naturpark-Gemeinde Beckingen 06835/55-105
So	10.04.16	Wanderung: Wasserspuren finden mit der Wünschelrute	14:00 - 17:00 Uhr, TP: Mitfahrerparkplatz Diamantquelle, 10 €/Person, Info u. Anmeldung bis 03.04.2016: Naturpark-Infostelle Hunsrückhaus am Erbeskopf 06504/778, E-Mail: info@hunsrueckhaus.de
So	10.04.16	Geführte Frühlingswanderung im „Hunsrücker Balkankesselche“	14:00 - 17:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 9 €/Person, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle 06503/9214-0, naturerlebnis@naturpark.org
So	10.04.16	Gartenführung auf Finkenrech bei Dirmingen	11:00 - 15:30 Uhr, TP: Zentrum Finkenrech, 3 €/Person, Info u. Anmeldung: Naturpark-Infostelle Umwelt und Freizeitzentrum Finkenrech 06827/3050262
So	10.04.16	Kräuterwanderung "So schmeckt der Frühling" in der Naturpark-Verbandsgemeinde Ruwer	11:00 - 16:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 15 €/Person inkl. kleinen Leckereien aus der Wilden Küche, Info u. Anmeldung: Beate Stoff 06500/913104
So	10.04.16	Gelbes Gold des Hochwaldes - Wanderung zu den Narzissenwiesen um das Naturparkdorf Börfink	10:30 - 12:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, kostenlos, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle 06503/9214-0, naturerlebnis@naturpark.org
So	10.04.16	Kräuterwanderung - Frühjahrskur mit Wildkräutern - auf Hofgut Serrig	10:30 - 13:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 9 €/Person inkl. Kräutersnack, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle 06503/9214-0, naturerlebnis@naturpark.org
So	10.04.16	Geologische-Erlebniswanderung „Auf den Spuren des Vulkanismus im Bohmental“	10:00 - 14:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 7 €/Person inkl. Besuch im Heimatmuseum Neipel, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle 06503/9214-0, naturerlebnis@naturpark.org



Pressemitteilung 23. März 2016

KW 12/2016

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Sa	16.04.16	Kulinarische Bärlauchwanderung rund um das Naturparkdorf Gisingen	14:00 - 17:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 9 €/Person inkl. Kräutersnack, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle 06503/9214-0, E-Mail: naturerlebnis@naturpark.org
Sa	16.04.16	Kulinarische Frühlingskräuterwanderung um den Wendelinushof	14:00 - 17:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 12 €/Erwachsene, 6 €/Kinder von 6-12 Jahren, inkl. Kräutersnack, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle 06503/9214-0, E-Mail: naturerlebnis@naturpark.org
Sa	16.04.16	Naturkundliche Samstagswanderung in der Naturpark-Gemeinde Weiskirchen	13:30 Uhr, TP: Minigolfanlage, 2,50 €/Person, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik GmbH Weiskirchen, Haus des Gastes, 06876/70937
Sa	16.04.16	Kulinarische Frühlingskräuterwanderung um das Naturparkdorf Stipshausen	10:00 - 13:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 9 €/Person inkl. Kräutersnack, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle 06503/9214-0, E-Mail: naturerlebnis@naturpark.org
Sa	16.04.16	Der frühe Vogel fängt den Wurm	05:00 Uhr, TP: Parkplatz Kirschweiler am Golfplatz, 10 €/Person, Kinder bis 14 Jahre kostenlos, Info u. Anmeldung: Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald 06131/884152-0, E-Mail: poststelle@nlphh.de
So	17.04.16	Kräuterspaziergang in der Naturpark-Gemeinde Losheim am See	10:30 Uhr, TP: Tourist-Info am Stausee, 7,50 €/Person inkl. kleinem Imbiss, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Losheim am See 06872/9018-100
So	17.04.16	Wanderung zum Lurch des Jahres - Der Feuersalamander um das Naturparkdorf Hilscheid	10:00 - 13:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, kostenlos, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle 06503/9214-0, E-Mail: naturerlebnis@naturpark.org
So	17.04.16	Kulturhistorische und naturkundliche Wanderung im Königsbachtal in der Naturpark-Verbandsgemeinde Hermeskeil	10:00 Uhr, TP: Bürgerhaus Züsch, 4 €/Person, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Hermeskeil 06503/9535-0, E-Mail: info@hermeskeil.de
So	17.04.16	Tierisch unterwegs auf Finkenrech bei Dirmingen	10:00 Uhr, TP: Tierstall Finkenrech, 3 €/Erwachsene, 1 €/Kinder, Info u. Anmeldung: Naturpark-Infostelle Umwelt und Freizeitzentrum Finkenrech 06827/3050262
So	17.04.16	Vogelkundliche Führung durch das Europareservat „Perler Kiesteiche und Pferdemosel“	09:30 - 12:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 8 €/Person, 4 €/Kind und 12 €/Familie, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle 06503/9214-0, E-Mail: naturerlebnis@naturpark.org

Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme und alle angemeldeten Teilnehmer werden über ggf. erforderliche Änderungen im Programmablauf informiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bei Exkursionen und Wanderungen sind festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich



Pressemitteilung 23. März 2016

KW 12/2016

2. Seminare und Workshops

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Sa	09.04.16	Einführung in die Kunst des Weidengebrauchs in der Naturpark-Gemeinde Losheim am See	10:00 - 16:00 Uhr, TP: Bistro im SeeGarten, 25 €/Person inkl. Material, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Losheim am See 06872/9018-100
Sa	16.04.16	Trommel-Workshop: The Spirit of Sound and Silence	14:00 - 16:00 Uhr, TP: Naturpark-Infostelle Hunsrückhaus am Erbeskopf, 35 €/Person, Info u. Anmeldung bis 09.04.2016: Naturpark-Infostelle Hunsrückhaus am Erbeskopf 06504/778, E-Mail: info@hunsrueckhaus.de

3. Feste, Märkte & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
So	17.04.16	3. Weinprobiertag - Proudfag in der Naturpark-Infostelle Cloef Atrium	13:00 - 19:00 Uhr, TP: Im großen Saal des Cloef-Atriums, 10 €/Person inkl. 1 Degustationsweinglas, Info: Naturpark-Infostelle Cloef-Atrium in Mettlach-Orscholz 06865/91150
So	17.04.16	Regionaler Kreativ- und Bauernmarkt im Naturparkdorf Dörsdorf	11:00 - 18:00 Uhr, TP: Dorfplatz, kostenlos, Info: Herr Johann 06888/8575
So	17.04.16	Thementag des Sklaven Jatros in der Naturpark-Gemeinde Perl	11:00 - 15:00 Uhr, TP: Römische Villa Borg, 5 €/Person, Info: Archäologiepark Römische Villa Borg, 06865/9117-0, E-Mail: info@villa-borg.de
So	17.04.16	Saarburger Frühlingmarkt mit regionalen Produkten in der Naturpark-Stadt Saarburg	11:00 - 18:00 Uhr, TP: Innenstadt, Info: Saar-Obermosel Touristik e. V. 06581/995980

4. Ausstellungen

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
So bis So	06.03. - 29.05.16	Fotoausstellung „Natur und Landschaft“ in der Naturpark-Gemeinde Tholey	11:00 Uhr, TP: Schaumbergturm, 1 €/Person, Info: Naturpark-Gemeinde Tholey 06853/508-0
So bis Fr	20.03. - 29.04.16	Ausstellung Stahl im Fokus II in der Naturpark-Infostelle Haus Saargau in Gisingen	TP: Naturpark-Infostelle Haus Saargau Gisingen, kostenlos, Info: Naturpark-Infostelle Haus Saargau 06837/912762, E-Mail: haussaargau@kreis-saar-louis.de

Weitere Informationen in den Naturpark-Informationszentren, Hermeskeil, Telefon 06503 9214-0 oder Weiskirchen, Telefon 06872 921261.



Pressemitteilung 23. März 2016 KW 12/2016

Darüber hinaus finden kostenlose Rangertouren durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald im Naturpark Saar-Hunsrück statt. Die Rangertouren werden den Wetterbedingungen angepasst und können bei Glatteis und starkem Schneefall auch vom Nationalpark-Amt abgesagt werden.



Nationalpark
Hunsrück-Hochwald



Info: Nationalpark-Amt Hunsrück-Hochwald 06131/884152-0, E-Mail: poststelle@nlphh.de

<http://www.nationalpark-hunsrueck-hochwald.de/gast-sein/nationalpark-erleben/rangertouren.html>

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP)
bis 31. März	jeden Fr	Gipfeltour	13:00 Uhr, TP: Rangertreff Erbeskopf/Hunsrückhaus
	jeden So	Keltentour	13:00 Uhr, TP: Rangertreff Keltenpark Otzenhausen
	jeden So	Felsentour	13:00 Uhr, TP: Rangertreff Wildenburg
	jeden So	Junior-Wild-Katzen-Tour	13:00 Uhr, TP: Rangertreff Wildenburg
ab 1. April bis 31. Okt.	jeden Fr	Gipfeltour	14:00 Uhr, TP: Rangertreff Erbeskopf/Hunsrückhaus
	jeden So	Keltentour	14:00 Uhr, TP: Rangertreff Keltenpark Otzenhausen
	jeden So	Felsentour	14:00 Uhr, TP: Rangertreff Wildenburg
	jeden So	Junior-Wild-Katzen-Tour	14:00 Uhr, TP: Rangertreff Wildenburg
	jeden Di	Inseltour	14:00 Uhr, TP: Rangertreff Thranenweiler
	jeden Mi	Grenztour	14:00 Uhr, TP: Rangertreff Sauerbrunnen
	jeden Do	Waldtour	14:00 Uhr, TP: Rangertreff Muhl

5. Pressetexte

Landkreis Birkenfeld/Verbandsgemeinde Birkenfeld/Börfink

Gelbes Gold des Hochwaldes - Wanderung zu den Narzissenwiesen

Am **Sonntag, 10. April, 10.30 bis 12.30 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit dem Naturparkdorf Börfink eine Führung zu den Narzissenwiesen an. Naturpark-Referent Werner Becker vom Arbeitskreis Heimische Orchideen Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. geht auf die Herkunft, Biologie, Gefährdung und den Schutz der früher verbreiteten, aber heute stark gefährdeten Narzissenwiesen ein. Sie sind ein echtes Juwel der Kulturlandschaft des Hunsrücks. In Deutschland ist die gelbe Narzisse nur in der nordwestlichen Eifel und bei uns im Hunsrück, an ihrem östlichsten Vorposten, heimisch. Bei der Wanderung erfahren die Teilnehmer auch viel Wissenswertes zu anderen, im Lebensraum Narzissenwiese vorkommende Arten. Als erfahrener Naturfotograf kann Herr Becker auf diesem Themenfeld Tipps und Hinweise geben. Die Veranstaltung richtet sich an alle Natur- und Heimatfreunde, die eines der attraktivsten Naturschauspiele des Naturparks Saar-Hunsrück erleben und mehr über die wilden „Osterglocken“ erfahren wollen. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 erforderlich.



Pressemitteilung 23. März 2016 KW 12/2016

Foto: Narzissenwiese im Hunsrück



Bildnachweis: Naturpark Saar-Hunsrück_Olaf Gruppe

Landkreis Bernkastel-Wittlich/Gemeinde Morbach/Hoxel

Geführte Frühlingswanderung im „Hunsrücker Balkankesselche“

Am **Sonntag, 10. April, 14 bis 17:30 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Naturpark-Gemeinde Morbach eine geführte Frühlingswanderung im „Hunsrücker Balkankesselche“, dem Gebiet der Naturpark-Dörfer Morscheid-Riedenburger, Wolzburg und Hoxel an. Naturpark-Referent Rainer Peter, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer, erzählt den Teilnehmern, was es mit dem „Balkan“ auf sich hat und wer der heilige Kuno war, führt sie zu einem besonderen Ingenieurbauwerk im Naturpark, dem imposanten eingeschossigen Eisenbahnviadukt bei Hoxel, und durch die frühlingshafte Natur am Fuß des Idarwaldes. Die Teilnahmegebühr beträgt 9 Euro pro Person. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 erforderlich.

Foto: Eisenbahnviadukt bei Hoxel



Bildnachweis: Naturpark Saar-Hunsrück_Rainer Peter



Pressemitteilung 23. März 2016 KW 12/2016

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Ruwer/Osburg

Kräuterwanderung „So schmeckt der Frühling“ in der Naturpark-Verbandsgemeinde Ruwer

Am **Sonntag, 10. April, 11 bis ca. 16 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit dem Naturparkdorf Osburg und der Naturerlebnispädagogin Beate Stoff eine bis zu 12 km lange Kräuterwanderung unter dem Motto „So schmeckt der Frühling!“ an. Die Wegstrecke kann je nach Fähigkeit der Teilnehmenden auch verkürzt werden. Zusammen mit der Naturpark-Referentin wandern die Teilnehmenden durch ausgedehnte Waldgebiete und idyllische Bachtäler, in denen viele zum Teil auch seltene Tiere und Pflanzen ihre Heimat haben. Besonderes Augenmerk gilt den verschiedenen essbaren Wildkräutern. Einige davon werden die Zutaten der kleinen Leckereien aus der „Wilden Küche“ sein, die es zum Abschluss gibt. Als Ausrüstung werden festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung sowie Rucksackverpflegung empfohlen. Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 15 € pro Person einschließlich Wildkräuterkostprobe (Ermäßigung für Familien und Menschen mit geringem Einkommen). Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Eine frühzeitige Anmeldung ist bei Beate Stoff, Telefon 06500-913104, erforderlich. Weitere Informationen bei der Referentin oder unter www.silva-mirabilis.de.

Landkreis St. Wendel/Gemeinde Tholey/Tholey

Geologische-Erlebniswanderung „Auf den Spuren des Vulkanismus im Bohnental“

Am **Sonntag, 10. April, 10 bis 14 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Naturpark-Gemeinde Tholey eine geologische Exkursion zu den Spuren des Vulkanismus im Bohnental in Tholey an. Der Naturpark-Referent Dr. Eric Glansdorp begleitet Sie über die Höhen rund um das Bohnental und erzählt über die Zeit, als Vulkanismus die Landschaft im Bohnental entstehen ließ. Der Weg führt über alte Lavaströme, dem heutigen Mandelstein, aber auch im Untergrund erstarrtes Magma (z. B. Tholeyit). Einige nutzbare Gesteine, wie die Mineralfarbe Rötel, das „Neipeler Rot“, die dort bereits in römischer Zeit verarbeitet wurde, oder der gelbe Jaspis, ein Halbedelstein, der sich im Barock großer Beliebtheit erfreute und im Bohnental abgegraben wurde, stehen indirekt mit dem Vulkanismus in Verbindung. Zum Abschluss der Exkursion steht der Besuch der geologischen Abteilung des Heimatmuseums Neipel auf dem Programm. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro für Erwachsene. Der Besuch des Heimatmuseums ist im Preis inbegriffen. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 erforderlich.



Pressemitteilung 23. März 2016 KW 12/2016

Foto: Verwitterungsbereich eines der vulkanischen Härtlinge im Bohnental



Bildnachweis: Naturpark Saar-Hunsrück_Dr. Eric Glansdorp

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Saarburg/Serrig

Kräuterwanderung - Frühjahrskur mit Wildkräutern rund um Hofgut Serrig

Am **Sonntag, 10. April, 10:30 bis 13 Uhr**, führt der Naturpark Saar-Hunsrück eine Kräuterwanderung – eine Frühjahrskur mit Wildkräutern rund um das Hofgut Serrig durch. Die Naturpark-Kräuterexpertin Yasemin Bier stellt die delikate Frühlingsvitaminbombe den Löwenzahn sowie Brennnessel, Giersch und Co. vor. Die Frühlings-Powerpflanzen weisen eine Fülle an Enzymen, Vitaminen und Mineralien auf, die den Körper entgiften und entschlacken. Diese Entschlackung mit Heilkräutern beleben die Ausscheidungsorgane Leber, Niere und Darm. Die Pflanze wird in der Heilkunde als eines der wichtigsten „Entschlackungsmittel“ bezeichnet, da der Stoffwechsel von Leber, Niere, Galle und Darm angeregt wird und der Körper besser entgiftet und entschlackt werden kann. Vor allem die blutreinigende Wirkung des Körpers wird durch die Powerpflanze Löwenzahn angeregt und macht sich wie eine Stoffwechselkur bemerkbar. Zudem verfügt der Löwenzahn über einen hohen Anteil an Bitterstoffen und enthält ein Mehrfaches an Mineralstoffen und Vitamin C und D. Ihre gelben Blüten und ihre Wurzel sind fast so carotinreich wie die Möhre. Für die Landwirtschaft und Imkerei spielt die frühe Blüte eine wichtige Rolle, da die Pflanze eine lebenswichtige Bienenweide für die Entwicklung der Bienenvölker im Frühjahr darstellt. Wie köstlich und wie nahrhaft Kräuter sein können, erfahren die Teilnehmenden bei der Verkostung eines veganen Imbisses mit Löwenzahn im Anschluss an den Vortrag. Die Teilnahmegebühr beträgt 9 Euro pro Person inklusive Kräutersnack. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung ist beim Naturpark-Informationszentrum Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 erforderlich.

Landkreis Saarlouis/Gemeinde Wallerfangen/Gisingen

Kulinarische Bärlauch-Wanderung rund um das Naturparkdorf Gisingen

Am **Samstag, 16. April, 14 bis 17 Uhr**, führt der Naturpark Saar-Hunsrück eine kulinarische Bärlauch-Wanderung rund um das Naturparkdorf Gisingen für Kinder ab sechs Jahren, Familien und Erwachsene



Pressemitteilung 23. März 2016 KW 12/2016

durch. Zusammen mit der Naturpark-Kräuterpädagogin Klaudia Landahl sammeln die Teilnehmer Bärlauch und andere Wildkräuter wie Huflattich, Hirtentäschelkraut, Sauerampfer, Spitzwegerich, Vogelmie-re & Co. Der Bärlauch wird in der Volksmedizin der „wilde Knoblauch“, der direkt vor unserer Haustüre wächst und als Mittel gegen Arteriosklerose und hohen Blutdruck verwendet. Auch als Entschlackungs-Pflanze, zur Blutreinigung und als kulinarische Gaumenfreunde. Wie seine Verwandten, der Knoblauch, Zwiebel und Schnittlauch, gehört der Bärlauch zu den blutreinigenden Küchenkräutern. Die Vitalstoffe des Gewürzwildkrautes übertreffen sogar die Wirkungen des Knoblauchs. Die Bärlauchblätter enthalten mehr Eisen, Magnesium, Mangan, Vitamin C und ätherische Öle als der Knoblauch. Ferner besitzt das Wildkraut einen ungewöhnlich hohen Magnesiumgehalt. Im Anschluss an die Wanderung können die Teilnehmer einen Bärlauchsnack probieren. Als Ausrüstung werden festes Schuhwerk, witterungsange-passte Kleidung und ein Körbchen zum Sammeln empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 9 Euro pro Person inklusive Kräutersnack. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilneh-meranzahl ist begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung ist beim Naturpark-Informationszentrum Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 erforderlich.

Foto: Bärlauchblüte



Bildnachweis: Naturpark Saar-Hunsrück_VDN_Clara Spielmann

Landkreis St. Wendel/St. Wendel

Kulinarische Frühlingskräuterwanderung um den Wendelinushof

Am **Samstag, 16. April, 14 bis 17 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit dem Wendelinushof und der Naturparkstadt St. Wendel eine Wildkräuterwanderung um den Wendelinushof an. Naturpark-Referent und Kräuterpädagogin Guido Geisen verrät, welche Kräuter Sie bedenkenlos zu einem schmackhaften und gesunden Frühlingsalat, Gemüse oder andern Zubereitungen verarbeiten können und wovon Sie lieber die Finger lassen sollten. Er gibt auch wichtige Tipps zum medizinischen Nutzen der Kräuter vor der Haustür. Eine Verkostung von hausgemachten Kräutersnacks macht Lust auf eigene Experimente. Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder ab sechs Jahren. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 €/Erwachsene und 6 €/Kinder inklusive kulinarischer Kräuter-Kostprobe. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



Pressemitteilung 23. März 2016 KW 12/2016

Foto: Löwenzahnwiese



Bildnachweis: Naturpark Saar-Hunsrück

Landkreis Birkenfeld/Verbandsgemeinde Rhaunen/Stipshausen

Kulinarische Frühlingskräuterwanderung um das Naturparkdorf Stipshausen

Am **Samstag, 16. April, 10 bis 13 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Naturpark-Verbandsgemeinde Rhaunen eine Wildkräuterwanderung um das Naturpark-Dorf Stipshausen am Fuße des Idarwaldes an. Zusammen mit dem Naturpark-Referenten Christoph Postler erkunden die Teilnehmer die interessante heimische Pflanzenwelt der „wilden Küche“. Er gibt interessante Tipps auf der kulinarischen Entdeckungstour welche Zutaten für schmackhafte und gesunde Frühlingskräutersalate wichtig sind und am besten schmecken. Die Kräuterwanderung schließt mit einer Verkostung von selbstgemachten Kräutersnacks, die Lust auf eigene kulinarische Experimente macht. Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder ab sechs Jahren. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Kräutersnack 9 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.

Landkreis Bernkastel-Wittlich/Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf/Hillscheid

Wanderung zum Lurch des Jahres – Der Feuersalamander

Am **Sonntag, 17. April, 10 bis 13 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit dem GNOR AK Nahetal und der Naturpark-Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf eine rund sechs Kilometer lange Wanderung zum Lurch des Jahres an. Der Naturpark-Referent und Amphibienexperte Sascha Schleich führt die Teilnehmer zu einem der höchst gelegenen Vorkommen des Feuersalamanders in Rheinland-Pfalz. Der hauptsächlich nachtaktive Salamander findet entlang des Singenden Tals noch naturnahe Laubmischwälder mit hohem Totholzanteil als Versteckmöglichkeit und reine Quellbäche die er zur Fortpflanzung braucht. Neben den jungen Feuersalamanderlarven lernen die Teilnehmer Grasfrosch, Erdkröte, Faden- und Bergmolch in unterschiedlichen Altersstadien kennen. Auf der Wanderung durch das Singende Tal zeigt der Amphibienexperte den Teilnehmern die Lebensräume und Fortpflanzungsgewässer der genannten Amphibienarten und gibt spannende Einblicke in Biologie, Gefährdung

NPSH KW 12_2016 Seite 9 von 11



Pressemitteilung 23. März 2016 KW 12/2016

und Schutzmaßnahmen der Tiere. Daneben erfahren die Teilnehmer wie der Feuersalamander zu seinem Namen kam, warum er zum Lurch des Jahres 2016 ernannt wurde und gegen welchen neuen Feind er aktuell kämpfen muss. Bei geeignetem Wetter und mit ein bisschen Glück lässt sich auch ein ausgewachsener Feuersalamander bei der Wanderung beobachten.

Foto: Feuersalamander



Bildnachweis: Naturpark Saar-Hunsrück_Sascha Schleich

Landkreis Merzig-Wadern/Gemeinde Perl/Holzerath

Der Tanz der Haubentaucher - vogelkundliche Führung durch das Europareservat „Perler Kiesteiche und Pferdemosel“

Am **Sonntag, 17. April, 9.30 bis 12 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Naturpark-Gemeinde Perl erstmalig eine vogelkundliche Führung durch das Europareservat „Perler Kiesteiche und Pferdemosel“ an. Anders als der gut erschlossene Haff Remich nicht weit entfernt auf der luxemburgischen Seite des Moseltals sind die Kiesteiche und der Altarm „Pferdemosel“ im Naturpark nur Insidern als Hotspot der Ornithologie bekannt. Mitte April ist ein buntes und stimmenreiches Vogelleben zu erwarten und mit etwas Glück können Sie Zeuge eines der anmutigsten Balzspiele der heimischen Vogelwelt werden: dem Tanz der Haubentaucher. Neben bemerkenswerten Brutvögeln sind die heimischen Gewässer in Frühjahr und Herbst ein beliebter Rastplatz für nordische Wasservögel und bieten immer wieder überraschende Beobachtungen. Zusammen mit dem Naturpark-Referenten und Ornithologieexperten Rolf Klein entdecken die Teilnehmer interessante heimische Tier- und Pflanzenarten und erhalten spannende Einblicke in Lebensweise und Verhalten der hier vorkommenden Vogelwelt. Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder ab sechs Jahren. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 € für Erwachsene, 4 € für Kinder von 6-12 Jahren und 12 € für Familien. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



Pressemitteilung 23. März 2016

KW 12/2016

überregional

Brut- und Setzzeiten im Saarland vom 1. März bis 30. Juni 2016

Die Landschaft des Saarlandes ist vielfältig und reizvoll. Dieses Gut zu bewahren ist oberstes Ziel der Naturwacht Saarland. Im Auftrag des Ministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz und in Trägerschaft der Naturlandstiftung Saar sind vier hauptamtliche Ranger in den Schutzgebieten des Saarlandes auf einer Fläche von über 30.000 Hektar unterwegs. Diese Schutzgebiete umfassen zum Teil auch Flächen im Naturpark Saar-Hunsrück. Die saarländischen Ranger weisen auf die bestehenden Sonderregelungen während der Brut- und Setzzeit vom 1. März bis 30. Juni hin und bitten Spaziergänger, ihre Hunde besonders in dieser Zeit an der Leine zu führen. Vor allem der Jagdtrieb von Hunden kann eine Gefahr für trüchtige Tiere und brütende Vögel sowie deren Nachwuchs darstellen. Das neue saarländische Jaggesetz schreibt vor, dass Hunde in der Zeit vom 1. März bis 30. Juni angeleint geführt werden, außer wenn sie sich zuverlässig im direkten Einflussbereich des Besitzers befinden und den Bereich des Weges nicht verlassen. Bei Missachtung kann ein empfindliches Bußgeld erhoben werden.